Informationen zur Datenverarbeitung nach Art. 13, 14 DSGVO

Gemäß § 167 SGB IX ist der Kreis Gütersloh als Arbeitgeber verpflichtet, Mitarbeitenden bei Vorliegenden bestimmter Voraussetzungen Gespräche und ggf. Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen eines BEM-Verfahrens anzubieten.
Im Zusammenhang mit dieser gesetzlichen Verpflichtung nach §167 SGB IX werden personenbezogene Daten verarbeitet. Bitte beachten Sie hierzu die nachstehenden Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Kreis Gütersloh
Die Landrätin
Herzebrocker Straße 140
33334 Gütersloh
Telefon: 05241/85 - 0 Fax: 05241/85 - 4000
E-Mail: Kreisverwaltung@kreis-guetersloh.de

2. Angaben zur Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzbeauftragten lauten:

Datenschutzbeauftragte des Kreises Gütersloh
Herzebrocker Straße 140
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/85 – 1126 oder 1484 E-Mail: datenschutzbeauftragte@kreis-guetersloh.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet zum Zwecke der Durchführung des BEM-Verfahrens.
b) Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a, c i.V.m. Art. 7 und Art. 9 DSGVO sowie §167 Abs. 2 SGB IX und der Dienstvereinbarung zur Durchführung Betriebliches Eingliederungsmanagement.

4. Empfänger/innen oder Kategorien von Empfängern/innen

Ihre personenbezogenen Daten (Ziffer 7 Teil1) werden ausschließlich zu oben genannten Zwecken von der Personalabteilung 1.2.1 unter Nutzung der Software des Dienstleister Saneware (Auftragsverarbeitungsvertrag liegt vor) an die BEM-Beauftragten übermittelt. Diese Datenübermittlung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit.c i.V.m. § 167 Abs. 2 SGB IX und zielt darauf ab, Ihnen die Durchführung eines BEM-Verfahrens anzubieten.

Der Personalrat erhält die Information, welcher Beschäftigte BEM-berechtigt ist und ob die BEM-berechtigte Person, der Durchführung eines BEM-Verfahrens zugestimmt hat.
Die Schwerbehindertenvertretung erhält diese Informationen eingeschränkt auf den Kreis der Beschäftigten mit Schwerbehinderung und der diesen gleichgestellten Personen.

Sofern Sie der Durchführung einer BEM-Beratung zustimmen, erfolgt die Datenverarbeitung innerhalb des Verfahrens ausschließlich auf Basis der von Ihnen eingeholten Einwilligung zur Datenverarbeitung und zum Datenaustausch mit bestimmten von Ihnen in der Einwilligung aufgeführten Stellen.

5. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Ihre Daten werden von Beginn des BEM-Verfahrens bis 3 Jahre nach Abschluss gespeichert, danach werden sie gelöscht.

6. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation

Ihre personenbezogenen Daten werden weder an einen Empfänger weitergegeben, der sich außerhalb der Europäischen Union (in einem Drittland) befindet, noch an eine internationale Organisation.

7. Kategorien personenbezogener Daten

Folgende Datenkategorien werden verarbeitet:

Teil 1: Übermittlung durch die berechtigten Beschäftigten des SG 1.2.1 an das SG 1.2.3 BEM-Beauftragte

Name, Geb.Datum, Anschrift
SG/Abt./Dez
Krankheitsbedingte Fehltage

Bei BEM-Berechtigten, die sich für eine BEM-Beratung entscheiden, zusätzlich durch die BEM-Beauftragten:

Teil 2:

Ggf. private Kontaktdaten, Gesundheitsdaten (z.B. Beschwerden, Diagnosen, Krankheitsgeschichte, mögliche Maßnahmen, eingeleitete und abgeschlossene Maßnahmen, Gesprächsvermerke und Besprechungsprotokolle mit entspr. Inhalten)

Ggf. Name und Kontaktdaten von zur BEM-Beratung hinzugezogenen Personen.

8. Betroffenenrechte

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Recht auf **Auskunft** darüber, welche personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung oder Vervollständigung,** wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO)

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO)
- Jederzeitiger Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft, sofern eine Einwilligung erteilt wurde.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit **Beschwerde** einzulegen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0 Telefax: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de